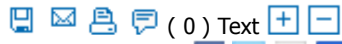


Fenster schließen



Artikel empfehlen:



Überlingen

30.05.2011

Auftakt zum 150. der Harmonie

Überlingen-Lippertsreute – „Vier Tage voller Musik und der Bodenseekreis ist zu Gast“: Unter diesem Motto stehen die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen des Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute vom 10.



Mit einem Festakt in der Luibrechthalle hat der Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute seine Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen eröffnet. Das viertägige Fest wird vom 10. bis 13. Juni über die Bühne gehen.
Bilder: Kleinstück

bis 13. Juni. Auftakt zu den Feierlichkeiten war am Freitag ein Festakt in der Lippertsreuter Luibrechthalle. Zahlreiche geladene Gäste wurden sowohl zur bewegten Vereinsgeschichte als auch zum bevorstehenden viertägigen Musikfest an Pfingsten informiert, das mit dem Verbandsmusikfest des Blasmusikverbandes Bodenseekreis verbunden ist. „An den vier Tagen wird für jeden Geschmack etwas geboten sein“, sagte Vorsitzender Ronny A. Knepple.

Die Wurzeln des Lippertsreuter Musikvereins reichen bis ins Jahr 1861 zurück. Die vier Gebrüder Straub aus Ernatsreute gründeten seinerzeit eine Musikkapelle, die sich später den Namen „Musikgesellschaft Lippertsreute“ und „Rüther-Musik“ gab, wie Knepple berichtete. Sie alle hätten damals wohl kaum geahnt, dass ihre kontinuierlich wachsende Gruppierung knapp 100 Jahre später zur Geburtsstunde des Vereins führen würde. Knepple: „Denn im Jahre 1956 wurde mit der Gründung des Musikvereins Harmonie der Grundstein für eine stetig steigende, solide Vereinsentwicklung gelegt.“ Dieses sei vor allem dem Mut, dem Optimismus und

dem Weitblick der Vereinsgründer zu verdanken. Knepple erinnerte insbesondere an Karl Waldvogel, dem es mit strategischem Geschick und beispiellosem Engagement gelungen ist, seine musikalischen Visionen umzusetzen. Heute habe sich der Vereinsname Harmonie zum Leitmotiv in der interkommunalen Tätigkeit in den Vereinsorten und in allen Aktivitäten des Musikvereins entwickelt.

Kabel Internet statt DSL

In Baden-Württemberg schneller und günstiger per Kabel Internet surfen

Kabel-Internet-Telefon.de/KabelBW



Google-Anzeigen

Landrat Lothar Wölfle sagte, das Besondere sei, dass der Musikverein über 150 Jahre nicht nur regelmäßig Musiker gefunden habe, sondern auch immer wieder Menschen, die die entsprechende Verantwortung übernommen hätten. Nach Worten des Salemer Bürgermeisters Manfred Härle, der als Festpräsident auch für die an diesem Abend wegen familiärer Gründe verhinderte OB Sabine Becker sprach, habe die Freude an der Musik alle Höhen und Tiefen überdauert. „Die Harmonie ist heute ein Aushängeschild und eine der erfolgreichsten Musikvereine der Umgebung“ sagte er. Walter Stegmaier, Vorsitzender des Blasmusikverbandes Bodenseekreis, unterstrich, dass die Harmonie für ihre Verdienste in der Musikkultur am 9. Juli beim Landesmusikfest in Pfullingen mit der „Conradi-Kreutzer-Tafel“ ausgezeichnet wird, eine Ehrung, die eigentlich für den Festakt vorgesehen war. Eine Auszeichnung gab es aber dennoch: Klaus Maier wurde im Rahmen des Festaktes für sein 50-jähriges aktives Musikerwirken die Ehrennadel in Gold des Verbandes und die Goldene Verdienstplakette des Vereins angeheftet.

Viel Lob zollte Vorsitzender Knepple der ehrenamtlichen humanitären Arbeit Wolfgang Schindeles, der in diesem Jahr vom Geburtstagkind bereits eine Tuba und Es-Horn für ein soziales Projekt in der Ukraine erhalten hat. „Ich könnte euch alle umarmen“, sagte ein sichtlich bewegter Schindele in Richtung der Musikkapelle. Für das Tüpfelchen auf dem „i“ sorgten die Musiker um Sängerin Sarah Möhrle und Bandleader Udo Huber, die, von Knepple als „Harmonie Kryner“ bezeichnet, unter dem Motto „Pop trifft Blasmusik“ mehrere Stücke zum Besten gegeben haben.

Bildergalerie im Internet:

www.suedkurier.de/bilder



50 Jahre bei der „Harmonie“ Lippertsreute aktiver Musiker: Klaus Maier.



Google-Anzeige

netprint bodensee

regionale Onlinedruckerei Bodensee Existenzgründer-Paket super günstig